



INITIATIVEN FÜR BREMEN

Bremen, 18.11.2014

Pressemitteilung

Volksbegehren „Für unser lebenswertes Bremen“. Erstes Ziel erreicht. Abschluss-Unterschriftensammlung am 21. November auf dem Bremer Marktplatz.

In den vergangenen Wochen haben die Initiativen für Bremen für das Volksbegehren „Für unser lebenswertes Bremen“ in ganz Bremen Unterschriften gesammelt. Das erste Etappenziel auf dem Weg zum Volksentscheid, die erforderliche Anzahl für den Antrag ist nun erreicht.

Dabei haben wir weit mehr als die erforderlichen 4000 Unterschriften gesammelt. Dies werten wir als sicheres Zeichen dafür, dass die Bremer nicht möchten, dass Grünflächen und sozialen Orte maßlos bebaut werden. Wir denken, dass die Bremer Bürgerinnen und Bürger sich eine echte Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung wünschen. Durch unser Volksbegehren machen wir eine echte Beteiligung möglich. Wir hoffen, dass die Verantwortlichen dieses, von ihnen selbst beschlossene demokratische Verfahren, akzeptieren und den Antrag auf das Volksbegehren zulassen.

Um noch einmal auf das Thema aufmerksam zu machen, werden die Initiativen für Bremen am 21. November 2014, ab 14 Uhr, auf dem Marktplatz vor dem Roland ein letztes Mal vor der Abgabe Unterschriften sammeln und die Bremer und Bremerinnen über das Volksbegehren erneut informieren. Ein „Roland auf Stelzen“ wird die Initiativen dabei tatkräftig unterstützen. Außerdem werden die Botschaften der Initiativen an die Politiker, Politikerinnen und Mitarbeiter in Bremer Behörden in der humorvollen Form von Moritatengesängen überbracht.

In der darauf folgenden Woche werden die Unterschriften für den Antrag auf das Volksbegehren dann dem Stadtamt zur Prüfung übergeben, so wie es im Gesetz zum Volksentscheid vorgeschrieben ist.

Anschließend entscheidet der Senat ab, ob das Volksbegehren zugelassen wird oder nicht.

Mir freundlichem Gruß

Initiativen für Bremen

V.i.S.d.P.

Olaf Dinné, Weg zum Krähenberg 57, 28201 Bremen, Telefon 0421- 551426, olafdinne@macbay.de
Gerhard Bomhoff, Teerhof 51, 28199 Bremen, Tel. 0421-5980246, 01724540401, bom.g@arcor.de
Olaf Brandtstaedter, Buddestraße 8/10, 28215 Bremen, Tel. 0421-3761142, bra@uni-bremen.de